

Die Herzogliche Bibliothek in Gotha besitzt in dem Codex Nr. 75 mit seinen fünf verschiedenen Schriftgattungen eine paläographische Seltenheit. Wir finden hier in einem Bande vereinigt Unciale, Halbunciale, Angelsächsisch, Merowingisch und gewöhnliche Minuskel, ein so buntes Vielerlei, wie man es sonst nur in Schrifttafeln zusammen zu sehen gewohnt ist. Aber auch in historischer Beziehung verdient die Hs. einiges Interesse, da sie eine werthvolle Fortsetzung der Consulliste des Victurius enthält, durch welche sich Burgund als die Heimath wenigstens des letzten Theiles der Hs. ermitteln lässt. Trotz einer schon von Jacobs und Ukert, Beiträge zur älteren Litteratur oder Merkwürdigkeiten der Herzogl. öffentlichen Bibliothek zu Gotha, II, p. 134—140, veröffentlichten Beschreibung ist der Codex bisher so gut wie unbekannt geblieben.

Die Hs. in einem Ledereinbände, etwa aus dem vorigen Jahrhundert, hält 122 Folien in Octavo und besteht aus der Vereinigung von drei verschiedenen Codices. Die ersten beiden Theile von fol. 1—22 und von fol. 23—69 sind im 8. Jahrh., der dritte von fol. 70—122 ist im 7. Jahrh. geschrieben. Die Ränder sind durch den Buchbinder beim Beschneiden verstümmelt worden.

Der erste Codex ist in der Mitte des achten Jahrh. in angelsächsischer Schrift geschrieben worden, und enthält den Sedulius, der fol. 1' mit Vers 164 des ersten Buches beginnt: *'... elantem dilato vespere lucem'*. Zwischen fol. 3 und 4 fehlt ein Doppelblatt, so dass der Text von I, 302 auf II, 42 überspringt: *'petit ima profundi (fol. 4) fulgebat sacrata dies. Cum virgine feta'*. Die folgende Lage bezeichnete der Schreiber auf fol. 14' als IIII; es fehlen also nach fol. 6 zwei Quaternionen, die aber schon derjenige nicht vorfand, welcher im 15. oder 16. Jahrh. die Lagen der ersten beiden Hss. mit arabischen Ziffern bezeichnete. Er setzte nämlich auf fol. 7 eine 2. Der Text springt in Folge der Lücke von II, 207 auf IV, 138 (?): *'pedem . . . are possis (fol. 7). Non poterat'*. Die Initialen sind mit Gelb ausgemalt und mit rothen Punkten